



Glarner Jäger pflanzten Bäume und leisteten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Bild Hans Speck

HEGETAG IN FILZBACH

hasp. Im Rahmen der schweizweiten Aktion «Klimaschutz: Bäume pflanzen ist am effektivsten» trafen sich schon in den frühen Samstagmorgenstunden vergangener Woche rund ein Dutzend Jägerinnen und Jäger, allesamt Mitglieder des Glarner Jagdvereins, zum traditionellen Hege-Tag 2022, in diesem Jahr auf dem Kerenzberg im Dorf Filzbach hoch über dem Walensee. Auf Kahlschlagflächen pflanzten sie 150 Traubeneichen. Die Traubeneiche ist ein Tiefwurzler mit sehr hoher Wärmesistenz, also ein idealer Baum an sonni-

gen, trockenen Hängen. Diese Aktion wurde durch Jennifer Hug, Praktikantin bei der Stiftung «There – for – you» engagiert unterstützt. Das besondere Projekt dieser Stiftung mit Sitz in Arosa wurde in Zusammenarbeit mit «Jagd Schweiz» lanciert. Als örtlicher Projektleiter wirkte mit seiner hohen forstlichen Kompetenz Marco Blumer, Vorstandsmitglied des Glarner Jagdvereins. Fritz Stüssi, Präsident des Glarner Jagdvereins, bedankte sich nach Abschluss des erfolgreichen Hege-Tages bei seinen Jagdkolleginnen und -kollegen.

NEUE SKIANZÜGE FÜR DIE JO-NÄFELS

eing. Wir, die Jugendorganisation des Skiclub Näfels – kurz: JO Näfels – trainieren im kleinen Skigebiet Skilift Schilt. Wie bei vielen Vereinen waren die vergangenen zwei Jahre auch für uns ziemlich harzig. Unser Ziel ist es, auf die Wintersaison 2023 hin der JO Näfels durch einen neuen Skidress ein modernes Gesicht zu verpassen. Wer die Finanzlage unseres kleinen Dorfklubs kennt, weiss, dass ein solches

Vorhaben das Budget bei Weitem sprengt. Deshalb sind wir auf auswärtige Unterstützung angewiesen und möchten Sie bitten, durch uns einen Beitrag zur Jugendförderung zu leisten. Sie können uns durch die Plattform «I believe in you» unterstützen. Gehen Sie dazu im Internet auf www.ibelieveinyou.ch/de und suchen nach dem Projekt «Neue Ski-anzüge für die JO-Näfels».



Die Jugendorganisation des Skiclub Näfels bittet um finanzielle Unterstützung. Pressebild

KURZ NOTIERT

Gesamtbetrachtung Räumliche Dorfbilder – Leitbild in Erarbeitung

► mitg. Für die räumliche Entwicklung von Glarus Nord erarbeitet die Gemeinde derzeit ein Leitbild. Zehn Leitgedanken zeigen, was für die Themen Siedlung, Landschaft und Verkehr in Zukunft wichtig ist. Die Meinung der Bevölkerung zählt: Wie werden die zehn Leitgedanken beurteilt? Was wird benötigt, damit man sich in den jeweiligen Dörfern wohlfühlt? Was ist für die räumliche Entwicklung von Glarus Nord wichtig?

Um mit lokalem Wissen die Qualität des Leitbildes zu schärfen und weiterzuentwickeln, ist die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner von Glarus Nord wichtig. Aus diesem Grund führt die Gemeinde Glarus Nord eine Online-Umfrage für alle durch: Die Umfrage ist bis zum 27. Mai 2022 online. Es gibt drei Umfragevarianten: «kurz & bündig», «kurz & bündig plus» sowie «umfassend & vollständig».

Die Umfrage befindet sich auf www.glarus-nord.ch/entwicklung. Die Gemeinde Glarus Nord freut sich auf eine rege Teilnahme.

BSÜÄCHLI-MORGÄ

eing. Am Samstag, 30. April, öffnete die Spielgruppe Sunnästübli in Niederurnen ihre Türen für alle zukünftigen Spielgruppenkinder. Der «Bsüächli-Morgä» verleiht den Eltern sowie den Kindern einen ersten Einblick in die Spielgruppe, die Räumlichkeiten und in die Arbeit der Spielgruppenleiterinnen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Interesse und freuen uns jetzt schon auf das kommende Spielgruppenjahr.

Es hat noch wenige Plätze frei. Für Fragen und Anmeldungen: www.famcluni.ch



Spielgruppe Sunnästübli.

Pressebild